

Gerd Simon
unter Mitwirkung von Dagny Guhr, Ulrich Schermaul und Hannah Soppa

Chronologie Luetzelburg, Philipp von

Einleitung

Luetzelburg war von Haus aus Apotheker, später Botaniker. Brasilien, wo er lange lebte, verdankt ihm manche botanische Entdeckung. Himmler, mit dem er entfernt verwandt war, holt ihn 1938 nach Deutschland zurück und baut ihn als Abteilungsleiter in die Forschungsgemeinschaft (später Forschungsamt) >Ahnenerbe< ein. Dort arbeitet er zeitweise mit Sigmund Rascher zusammen, Himmlers berüchtigtem Menschenexperimentator. Sein Hauptforschungsgebiet in dieser Forschungseinrichtung waren die von ihm einfachheitshalber sogenannten Krebspflanzen, aber auch Gifte wie das Herbstzeitlosengift Colchizin.



Philipp von Luetzelburg (nach einem Foto aus dem RuSHA-Fragebogen vom 8.2.40)

Den Kontext seines Wirkens in der SS liefert das Dokument „Himmlers Pläne mit der Genetik“, wiedergegeben unter:

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/HimmlersPlaene.pdf>

Tübingen, Erstfassung 6.6.2006, Letztfassung 6.6.2008

Gerd Simon

Abkürzungen

A	Abschrift
Abb	Abbildung
Abt	Abteilung
AE	>Ahnenerbe< der SS [= Amt A der SS]
AKW	Akademie der Wissenschaften
ASV	Ahnenerbe-Stiftungs-Verlag
Av	Aktenvermerk
BA	Bundesarchiv
BDC	Berlin Document Center (heute im Bundesarchiv)
cj	Konjektur [des Herausgebers]
DAWI	Deutsches auslandswissenschaftliches Institut (Berlin)
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
dt	deutsch
Dtld	Deutschland
E _{Zusatz}	Exzerpt (d.h. im GIFT-Archiv in der Form eines Exzerpts auf Grund einer Autopsie vorhanden) Kennzeichen der Hängetaschenablage
F _{Zusatz}	Findmittel-Hinweis Kennzeichen der Hängetaschenablage
Fa	Firma
Fb	Fragebogen
Frkr	Frankreich
GA	Gutachten
HA	Hauptamt
Hg	Herausgeber
Hpt	Haupt-
hsl.	handschriftlich
Hstuf	Hauptsturmführer
iA	im Auftrag
IAI	Iberoamerikanisches Institut
IfZ M	Institut für Zeitgeschichte, München
K _{Zusatz}	Kopie (d.h. im GIFT-Archiv in der Form einer Kopie vorhanden) Kennzeichen der Hängetaschenablage
Kdo	Kommando
Ltr	Leiter
Milbfh	Militärbefehlshaber
Ms[s]	Manuskript[e]
ms	maschinenschriftlich
NS	nationalsozialistisch
o.D.	ohne Datumsangabe
Oltm	Oberleutnant
Ostuf	Obersturmbannführer

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

Ostuf	Obersturmführer
o.U.	ohne Unterschrift
o.V.	ohne Verfasserangabe
P	Publikation, d.h. im GIFT-Archiv in der Form einer Publikation vorhanden
PA	Personalakte
Pb	Personalbogen
Pers St	Persönlicher Stab (des RFSS)
Pos	Position (im Mikrofilm)
REM	Rechsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung
RFSS	Reichsführer SS [= Himmler]
Rgf	Reichsgeschäftsführer (Sievers)
RSHA	Reichssicherheitshauptamt
III	Inlandssicherheitsdienst
IV	Gestapo (= Sipo)
V	Kripo
VI	Auslandssicherheitsdienst
VII	Forschungsabt.
Mil	Militärischer Nachrichtendienst
RuS[HA]	Rasse- und Siedlung[s-Hauptamt]
Stubaf	Sturmbannführer
stv	stellvertretend
UA	Universitätsarchiv
unl.U.	unleserliche Unterschrift
Ustuf	Untersturmführer
Vmk	Vermerk
WK	Weltkrieg
WVHA	Wirtschaftsverwaltungshauptamt (der SS)

Hinweis:

Um die Wiederholungen von Informationen einzugrenzen, ist auf die Prioritäten hinzuweisen, nach denen im Folgenden aus den mir bekannten Informationen ausgewählt wurde. Diese folgen den Bewertungen, die in meinem Überblick über die Informationsarten gegeben wurden:

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Infoarten.pdf>

Außerdem gelten folgende Gesichtspunkte:

- 1. Vom beforschten Wissenschaftler stammende Informationen (auch widersprüchliche) werden – eine gewisse Relevanz vorausgesetzt – berücksichtigt, auch wenn sie nicht zeitnah sind.*
- 2. Prioritär behandelt werden auch Informationen von Institutionen und Organisationen, v. a. wenn der Wissenschaftler in ihnen eine Rolle spielte oder umgekehrt von ihnen verfolgt wurde.*
- 3. Weiterhin bevorzugt wurden Informationen aus Zeitungen und Zeitschriften, insbesondere wenn sie durch Wissenschaftler verfasst oder – sei es durch sie selbst oder andere oder durch Institutionen oder Organisationen – induziert wurden*

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

4. Nicht unwichtig sind auch Informationen von Zeitzeugen, hauptsächlich wenn ihre Zeugnisse zeitnah entstanden.
5. Publiziertes wird nur in Auswahl erwähnt; das gilt auch von Informationen aus der Sekundärliteratur; und zwar werden diese grundsätzlich nur genannt, wenn sie nicht oder abweichend in den unter 1-4 genannten Informationsarten vorkommen.
6. Auf Tertiär- und Quartärinformationen wird bestenfalls verwiesen.

Allgemein: Genauere und zuverlässigere, im Zweifelsfall frühere Informationen wurden bevorzugt behandelt. Eine Quellenkritik erfolgte nur sparsam.

Weitere Hinweise

In der folgenden Chronologie wird das **Datum** nach amerikanischem Muster (Jahr – Monat – Tag) angegeben. Die unter „**Inhalt**“ wiedergegebenen Regesten sind kürzeste Inhaltsangaben. Sie werden bei zentralen Publikationen weggelassen. Eingeleitet werden sie in der Regel durch Angaben zum Schriftstück bzw. bei Publikationen zum Artikel (Verfasser und eventuell Titel, Betreff oder Empfänger des Schriftstücks. Briefe sind an der Präposition **an** zu erkennen. Bei Vordrucken werden die Passagen, die gedruckt sind, unterstrichen.) Wenn in der Rubrik „**Quelle**“ etwas unterstrichen ist, handelt es sich um eine Publikation. Unterstrichen ist dann das Stichwort, unter dem man diese in den bibliographischen Nachschlagewerken in der Regel finden kann. Ist nichts unterstrichen, handelt es sich um eine Archivalie. Dann ist die Aufeinanderfolge durchgehend: Fundort (Archiv), Signatur (meist Kombination aus Buchstaben und Ziffern), Blatt (falls zu dem Zeitpunkt der Einsicht angegeben).

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
00000000	Sachen Luetzelburg zum Teixeira-Atlas	BA NS 21 / 375 E
00000000	Sachen Luetzelburg	BA NS 21 / 41 E
00000000	Sachen Südamerika-Expedition	BA NS 21 / 120 E
18800716	Luetzelburg, Philipp von an Holfelder (REM) mit Lebenslauf 28.3.37: geboren. Vater Ernst von Luetzelburg (Olt. 7. Jägerbattalion) St. Stephans-Gymnasium Augsburg Militärdienst Pioniere des Maxregiments II Apothekerberuf Ottobeuren, Reichshofen (Elsass), Basel (Schweiz), Hofapotheke Köln, Murnau	BA BDC DS G 0127 PA Luetzelburg Pos. 394-410 (hier 394) K
18800716	[Artikel:] Luetzelburg, Philipp von (mit Abb) in Landsberg / Lech geboren als Sohn des Kgl. Geometers Ernst Frhr von L. Schulbesuch in Augsburg + Memmingen Ausbildung zum Apotheker in Ottobeuren, Reichshofen / Elsass, Basel, Köln + Murnau	<u>Frahm</u> , Jan Peter / Eggers, Jens: Lexikon deutschsprachiger Bryologen. Norderstedt 1995, 300 E
19040000	[Artikel:] Luetzelburg, Philipp von (mit Abb) Studium der Pharmazie in München	<u>Frahm</u> , Jan Peter / Eggers, Jens: Lexikon deutschsprachiger Bryologen. Norder-

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
		stedt 1995, 300 E
19060000	Luetzelburg, Philipp von an Holfelder (REM) mit Lebenslauf 28.3.37: Pharmazeutisches Staatsexamen. „Persönlich vom Geheimrat Professor Dr. Paul, Exzellenz Professor Dr. von Bayer sowie von Geheimrat Ritter von Goebel eingeladen, bei ihnen meine Studien weiter zu führen, um die akademische Laufbahn einzuschlagen, entschloss ich mich zum Studium der Naturwissenschaften und belegte Geologie, Chemie, Physik und als Spezialfach Botanik. Nach kurzer Zeit wurde ich von Prof. Dr. Giesenhagen zu seinem Assistenten ernannt.“ Dann Assi bei Karl von Goebel. Dissthema: „Beiträge zur Kenntnis der Utricularien.“ (fleischfressende Pflanzen).	BA BDC DS G 0127 PA Luetzelburg Pos. 394-410 (hier 394) K
19060000	[Artikel:] Luetzelburg, Philipp von (mit Abb) Staatsexamen München	<u>Frahm</u> , Jan Peter / Eggers, Jens: Lexikon deutschsprachiger Bryologen. Norderstedt 1995, 300 E
19070000	[Artikel:] Luetzelburg, Philipp von (mit Abb) bis 1909 Assistent am Pflanzenphysiologischen Institut Uni München Promotion über die Kenntnis der Utricularien Expeditionen zT iA der brasilianischen Regierung	<u>Frahm</u> , Jan Peter / Eggers, Jens: Lexikon deutschsprachiger Bryologen. Norderstedt 1995, 300 E
19090700	Luetzelburg, Philipp von an Holfelder (REM) mit Lebenslauf 28.3.37: Promotion. Diss von der Uni München und der AKW mit einer Auslandsreise ausgezeichnet. Aus Königsstiftung finanziert. 6 Monate. Unbefriedigende Ergebnisse. „Unberechtigte Vorwürfe“ von Goebels bewirken, dass L. in Brasilien bleibt.	BA BDC DS G 0127 PA Luetzelburg Pos. 394-410 (hier 396) K
19120000	Luetzelburg, an Sievers, Reichsgeschäftsführer 4.6.42: Erforschung des 90 km von Rio de Janeiro entfernten Orgelgebirges auf 34 Teilexkursionen	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 652-664 [nur gerade Zahlen mit Text] K
19120000	Luetzelburg, Philipp von an Holfelder (REM) mit Lebenslauf 28.3.37: Berufung auf den Lehrstuhl für Botanik an der Ackerbauschule S. Bento das Lagas im Staat Bahia durch Minister Pedro Toledo	BA BDC DS G 0127 PA Luetzelburg Pos. 394-410 (hier 396) K
19121200	Luetzelburg, Philipp von, an Holfelder (REM) mit Lebenslauf 28.3.37: Von Arrojado Lisboa, „dem derzeitigen Gründer der Obras contra as Seccas,“ in den Norden gesandt. 11 Monate	BA BDC DS G 0127 PA Luetzelburg Pos. 394-410 (hier 396) K
19130000	Luetzelburg, Philipp von, an Holfelder (REM) mit Lebenslauf 28.3.37: Rückkehr nach Rio de Janeiro. Erneute Expedition nach Zentralbahia + Nordostgoyaz. Zurück über den Rio S.	BA BDC DS G 0127 PA Luetzelburg Pos. 394-410 (hier 396) K

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

<u>Datum</u>	<u>Schriftstück (Artikel): Inhalt</u>	<u>Quelle</u>
	Francisco	
19130000	Luetzelburg, an Sievers, Reichsgeschäftsführer 4.6.42: bis 1914 mit Maultierkarawane Expedition durch zentralen Teil des Staates Bahia bis zu den Campinas des östlichen Goyaz und den Grenzen des Staates Maranhão. Zurück über den Staat Piauhý + Rio S. Francisco nach Bahia.	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 652-664 [nur gerade Zahlen mit Text] K
19140000	[Artikel:] Luetzelburg, Philipp von (mit Abb) aus dem Staatsdienst entlassen [<i>Nicht erwähnt, aus welchem Staatsdienst</i>]	<u>Frahm</u> , Jan Peter / Eggers, Jens: Lexikon deutschsprachiger Bryologen. Norderstedt 1995, 300 E
19141000	Luetzelburg, Philipp von, an Holfelder (REM) mit Lebenslauf 28.3.37: L. hört erst nach der Rückkehr, dass bereits die ersten Schlachten des 1. WK geschlagen waren. Meldet sich bei Konsul Barre, der ihm von Heimreise abgeraten habe. In Rio, obwohl brasilianischer Staatsbeamter, sofort entlassen. Nach missglücktem Versuch auf einem norwegischen Dampfer als Heizer „nach drüben zu entwischen,“ Hauslehrer, Mitarbeiter eines Chemikers zur Nachahmung deutscher Anilinfarben, Hilfslehrer an der dt Schule.	BA BDC DS G 0127 PA Luetzelburg Pos. 394-410 (hier 398) K
19150000	Luetzelburg, an Sievers, Reichsgeschäftsführer 4.6.42: Zu Fuß vom oberen Rio Doce im Staate Espirito Santo zum Aymoreßgebirge. Trifft dort „noch die drei letzten Familien der nomadisierenden Aymoreßstämme, mit denen ich 6 Tage bei roher Kost verbrachte.“	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 652-664 [nur gerade Zahlen mit Text] K
19160000	Luetzelburg, an Sievers, Reichsgeschäftsführer 4.6.42: L begleitet Arroja Lisboa auf der Steinkohlenexpedition über S. Paulo durch den Staats Paraná und Santa Catharina „im Sattel.“	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 652-664 [nur gerade Zahlen mit Text] K
19190000	Luetzelburg, an Sievers, Reichsgeschäftsführer 4.6.42: Besucht die salpeterhaltigen Sandsteingebirge im äußersten Nordosten des Staates Bahia (Canudasgebiet) + Alagoas + Sergipe über den Rio S. Francisco zurück nach Rio de Janeiro	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 652-664 [nur gerade Zahlen mit Text] K
19190000	Luetzelburg, Philipp von, an Holfelder (REM) mit Lebenslauf 28.3.37: Arrojado Lisboa beruft L. neu zur Kommission. Neue Expedition (wie die anderen zu Pferde). Nach 21 Monaten zurück in Rio. Zur Auswertung der Resultate nach München	BA BDC DS G 0127 PA Luetzelburg Pos. 394-410 (hier 398) K
19190000	[Artikel:] Luetzelburg, Philipp von (mit Abb) L wieder in den Staatsdienst eingestellt. [<i>Nicht erwähnt, in welchen Staatsdienst</i>] Viele Pflanzen nach L benannt	<u>Frahm</u> , Jan Peter / Eggers, Jens: Lexikon deutschsprachiger Bryologen. Norderstedt 1995, 300 E
19191200	Luetzelburg, an Sievers, Reichsgeschäftsführer 4.6.42:	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 652-664 [nur

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	Ende 1919 bis 1922 mit einer Maultierkarawane durch die Trockenstaaten Ceará, Parahyba, Parnambuco + Rio Grande do Norte.	gerade Zahlen mit Text] K
19220000	[Artikel:] Luetzelburg, Philipp von (mit Abb) Aufenthalt in Deutschland	<u>Frahm</u> , Jan Peter / Eggers, Jens: Lexikon deutschsprachiger Bryologen. Norderstedt 1995, 300 E
19220500	Luetzelburg, Philipp von, an Holfelder (REM) mit Lebenslauf 28.3.37: bis Aug 1924 in München wg Fehlens der Literatur in Brasilien. Goebel & Co „versöhnten sich wieder mit mir“ und zeichnen L. mit der silbernen Denkmünze der Akademie aus, auf L's Bitte, auch Lisboa. Prinzessin Therese von Bayern verpflichtet L. zu mehreren Vorträgen in der geographischen Gesellschaft München. 28 000 Herbarpflanzennummern (Duplikate) verbleiben in Dtl.	BA BDC DS G 0127 PA Luetzelburg Pos. 394-410 (hier 400) K
19240800	Luetzelburg, Philipp von, an Holfelder (REM) mit Lebenslauf 28.3.37: Zurück in Brasilien. Danach bis Juni 27: 3 Bände „Die Flora Nordostbrasilien“ (auf portugiesisch)	BA BDC DS G 0127 PA Luetzelburg Pos. 394-410 (hier 400) K
19250000	Luetzelburg, Abteilungsleiter für Botanik, Vermerk 23.8.39: L wird vom dt Gesandten in Brasilien beauftragt, die alte verfallene Vereinigung dt-brasilianischer Wissenschaftler von Neuem ins Leben zu rufen.	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 498-524 [nur gerade Zahlen mit Text] K
19270000	Luetzelburg, an Sievers, Reichsgeschäftsführer 4.6.42: bis 1930 Brasilianische Rondonexpedition durch das nördliche Amazonien (nördliches + nordwestliches Amazonas-Orinocogebiet vom Kap d'Orange über den Oyapock, Amazonas, Rio Negro, Rio Branco + oberen Orinoco bis gegen Kolumbien + Venezuela)	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 652-664 [nur gerade Zahlen mit Text] K
19270600	Luetzelburg, Philipp von, an Holfelder (REM) mit Lebenslauf 28.3.37: Lisboa tritt zurück. Nachfolger änderte Programm. „Damit war dort auch meine Tätigkeit beendet.“ Das brasilianische Kriegsministerium bildet neue Kommission unter dem Divisionsgeneral Candido Rondon zur Erforschung der Grenzgebiete Brasiliens. Lisboa schlägt L. als Botaniker vor.	BA BDC DS G 0127 PA Luetzelburg Pos. 394-410 (hier 400) K
19280100	Luetzelburg, Philipp von, an Holfelder (REM) mit Lebenslauf 28.3.37: Rückkehr nach Rio	BA BDC DS G 0127 PA Luetzelburg Pos. 394-410 (hier 400) K
19280700	Luetzelburg, Philipp von, an Holfelder (REM) mit Lebenslauf 28.3.37: 2. Reise nach dem Rio Negro. Bis Feb 29. Auch von dieser Reise kamen 9 000 Nummern nach Deutschland. Ein großer Teil befindet sich in der Wohnung von L's	BA BDC DS G 0127 PA Luetzelburg Pos. 394-410 (hier 402) K

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	Schwester Rosa von L.	
19290900	Luetzelburg an Sievers, Reichsgeschäftsführer 4.6.42: bis Okt 29 „ununterbrochene Fussmärsche mit indianischen Trägern von 42 Tagen Dauer über weglose Savannen, Gebirge und Sümpfe vom Macuxidorf Contão am Contim bis auf den Gipfel des Monte Roroimã (2850m) und wieder zurück bis S. Marcos am oberen Rio Branco	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 652-664 [nur gerade Zahlen mit Text] K
19291200	Luetzelburg, an Sievers, Reichsgeschäftsführer 4.6.42: Urwalddurchmarsch (7 Tage) in der Serra da Lua im Tacutúgebiet an der Brasilianisch-Britisch-Guyanischen Grenze	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 652-664 [nur gerade Zahlen mit Text] K
19300000	Luetzelburg, Abteilungsleiter für Botanik, Vermerk 23.9.39: L. stellt eine große Expedition zur Erforschung der Gebiete zwischen dem Rio Negro und der Landesgrenze mit dem Monte Roroimã zusammen. Finanzierung durch Verkauf der Informationen über das Grenzgebiet zu Venezuela + British Guayana	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 498-524 [nur gerade Zahlen mit Text] K
19300000	Luetzelburg, Philipp von, an Holfelder (REM) mit Lebenslauf 28.3.37: Politische Umwälzungen „vernichteten“ auch die Kommission Rondon. L. verliert erneut seine Stellung.	BA BDC DS G 0127 PA Luetzelburg Pos. 394-410 (hier 402) K
19300000	Luetzelburg, Philipp von, an Holfelder (REM) mit Lebenslauf 28.3.37: L. erhält die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft der AKW München	BA BDC DS G 0127 PA Luetzelburg Pos. 394-410 (hier 402) K
19310000	Luetzelburg, Philipp von, an Holfelder (REM) mit Lebenslauf 28.3.37: Ernennung zum Sekretär der Dt-brasilianischen Kulturaustauschvereinigung.	BA BDC DS G 0127 PA Luetzelburg Pos. 394-410 (hier 402) K
19320000	Luetzelburg, Philipp von, an Holfelder (REM) mit Lebenslauf 28.3.37: L. macht im Goethe-Jahr eine Zusammenstellung aller in Brasilien erschienen Veröffentlichungen über Goethe. Zugleich „Begleiter und Berater“ von Karl Vossler. ¹	BA BDC DS G 0127 PA Luetzelburg Pos. 394-410 (hier 402) K
19320000		<u>Quelle</u> , Otto: Die Hochschule in Ibero-Amerika. Berlin 1932
19330300	Luetzelburg, Philipp von, an Holfelder (REM) mit Lebenslauf 28.3.37: Von Verkehrsminister José Americo zur Leitung der Aufforstungsstudien in Crato (Ceara) berufen. Studiert 200 Baumarten u.v.a.m.	BA BDC DS G 0127 PA Luetzelburg Pos. 394-410 (hier 404) K

¹ Vossler war der führende Romanist in Deutschland der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
19360000	[Artikel:] Luetzelburg, Philipp von (mit Abb) Heirat mit Marianne Naessel. Lernten sich in Rio de Janeiro kennen	<u>Frahm</u> , Jan Peter / Eggers, Jens: Lexikon deutschsprachiger Bryologen. Norderstedt 1995, 300 E
19360916	[o.D., nach 16.9.36] Luetzelburg: [hsl. ausgefüllter Vordruck] Kleine SS-Ahnentafel	BA BDC PA Luetzelburg RS D 5210, Pos. 614, 616, 618 K
19360916	[o.D., nach 16.9.36] <u>Nässl, Maria</u> Anna Ottilie Pauline: [hsl. ausgefüllter Vordruck] Meine Ahnentafel Standesamtliche Trauung: 16.9.36 im Dt Konsulat in Rio de Janeiro. Sprachlehrerin	BA BDC PA Luetzelburg RS D 5210, Pos. 598, 600, 602 K
19370300	Luetzelburg, Philipp von, an Holfelder (REM) mit Lebenslauf 28.3.37: Ende des Kontrakts. Möchte wieder nach Deutschland. „Meine Schwägerin, Frau Frieda Hiefl, Apfeldorf am Lech, wies mich an die Reichsführung-SS, da Reichsführer-SS Himmler ihr und meiner Frau Vetter ist.“	BA BDC DS G 0127 PA Luetzelburg Pos. 394-410 (hier 404) K
19370328	Luetzelburg, Philipp von an Holfelder, REM Betr. Bitte um passende Stellung [enthält Lebenslauf, Liste Referenzen von Wissenschaftlern, Liste Wissenschaftliche Veröffentlichungen] [Anlage zu 28.1.1938] Beruft sich anfangs auf Höhn, auf den L durch seinen Schwager Dr. med Hugo Hoefl kam. Am Schluss heißt es dann: „Meine Schwägerin, Frau Dr. Frieda Hiefl, Apfeldorf am Lech, wies mich an die Reichsführung-SS, da Reichsführer-SS Himmler ihr und meiner Frau Vetter ist.“	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 394-410 [nur gerade Zahlen mit Text] K
19370328	Luetzelburg, Philipp von, an Holfelder (REM) mit Lebenslauf Gibt folgende Referenzen an: Hermann Ross, Karl Suessenguth, Georg Gentner, F. Niedenzu, Harms (Dahlem), Pax, Dile, Pilger, Pfeiffer (Bremen). Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen (8 Titel, außer der Diss portugiesisch)	BA BDC DS G 0127 PA Luetzelburg Pos. 394-410 (hier 396) K
19380000	Sachen Südamerika-Expedition	BA NS 21 / 171 E
19380000	[Artikel:] Luetzelburg, Philipp von (mit Abb) Rückkehr nach Deutschland „mit Rücksicht auf die Gesundheit meiner Frau“. Erhält Auftrag [<i>nicht gesagt von wem</i>], die Geschichte der botanischen Erforschung Brasiliens zu schreiben. „Ein Manuskript von 1000 Schreibmaschinen-Seiten ging aber im Weltkrieg verloren.“	<u>Frahm</u> , Jan Peter / Eggers, Jens: Lexikon deutschsprachiger Bryologen. Norderstedt 1995, 300 E
19380128	Wolff, Chef des persönlichen Stabes RFSS, an Wüst, betr. Beschäftigung Luetzelburg im Rahmen des AE [mit 1 Anlage] L. sei „angeheirateter Vetter“ Himmlers, der ihn nach Dtlid holen will. L. habe „Erfolge in der Züchtung von ölführenden Pflanzen, die für spätere deutsche Kolonien	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 412 K

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	sehr wichtig sein können, erzielt.“ Wüst möge für einen Vertrag sorgen, dass L. die Auswertung seiner Ergebnisse vornehmen kann und diese dafür dem AE zur Verfügung stellt.	
19380514	Radiotelegramm Himmler an Luetzelburg Himmler holt L telegrafisch nach Deutschland zurück.	<u>Kater</u> , Michael H.: Das „A-henerbe“ der SS 1935-1945. Stgt 1974, München 1997?, 87 + 383 P
19380601	SS-Personalbogen Luetzelburg [o.D., nach 9.11.1943]: Eintritt in die NSDAP Nr. 6 078 766	BA BDC PA Luetzelburg SSO 283 A, Pos. 815 K
19380824	Sievers Meldung an RFSS Sievers empfängt Luetzelburg und seine Frau bei ihrer Ankunft 13.30h. Frau erhält Rosenstraus. Kosten für Hotel und Weiterreise nach München hat Sievers bezahlt.	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 427 K
19380801	Tiefenbacher (Pers St SS) an Sievers Luetzelburg (auf Wunsch des RFSS nach Deutschland zurückgekehrt) hat sich mit Frau am 4.8. in Rio de Janeiro auf der „Kap Norte“ eingeschifft. RFSS wünscht, dass Sievers das Ehepaar am 26. in Hamburg empfängt. Nach 4 Wochen Urlaub soll L. ins AE eingebaut werden.	BA NS 21/58 K
19380802	Luetzelburg, Marianne und Philipp von an Heinrich [=Himmler] : Dank für „Radiogramm“ + Erledigung der Schifffartssache. Himmlers Wunsch, Schriften + Gegenstände mitzubringen, konnte nur zT erfüllt werden. „Die Ahnenerbeakademie muss ja etwas Großartiges werden.“	BA NS 21/58 K
19380816	Sievers Aktennotiz: Betr Gepäck Luetzelburgs	BA NS 21/58 K
19380824	Sievers Meldung Betr. Ankunft von Luetzelburg. „Luetzelburg und seine Frau sind heute mit der ‚Cap Norte‘ in Hamburg 13.30 Uhr eingetroffen.“	BA NS 21/58 K
19380825	o. D. [vor 25.8.38] Sievers hsl Vermerk (Briefkopf::Hotel Reichshof Hamburg) Betr Anweisungen zu den Reisemodalitäten Luetzelburgs. Zu den Luetzelburgs: „Erkennungsmerkmale: Älteres Ehepaar, klein. Herr: grauer Anzug, Hornbrille, graumeliertes gestutzter Schnurrbart. Dame: graues Kostüm, grauer Filzhut mit schmalem grauen Band.“ Über die Linden fahren, „damit das Ehepaar L. den Schmuck der Stadt sieht.“	BA NS 21/58 K
19380825	Sievers an Fa Gläser & Herzberg: Betr Gepäck Luetzelburgs	BA NS 21/58 K
19381102	Sievers an Luetzelburg	BA NS 21/58

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	Betr Wohnung	K
19381124	unl. U. (AE) an Luetzelburg	BA NS 21/58
	Betr Gehalt	K
19381124	unl. U. (AE) an Luetzelburg	BA NS 21/58
	Betr Anzahl der Familienangehörigen, die an der Wintersonnenwendfeier teilnehmen werde.	K
19381207	unl. U. (AE) an Luetzelburg	BA NS 21/58
	Betr Rechnung Gläser & Herzberg	K
19381209	unl. U. (AE) an Pers St , Abt wirtschaftl. Hilfe	BA NS 21/58
	Anbei [00] Personalfragebogen Luetzelburg	K
19381209	unl. U. (AE) an Luetzelburg	BA NS 21/58
	Anbei [00] Einladung zur Wintersonnenwendfeier des Pers St	K
19390000	Korrespondenz Troll, Carl mit Philipp von Luetzelburg (1939)	NL Troll – 319 F
19390101	o.V (AE) Beförderungsvorschlag Luetzelburg zum Ostubaf 29.9.43	BA NS 21/58
	Ableiter im AE	K
19390206	Sievers, AE, an Luetzelburg	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 430
	betr. Kontakt zu Rauch, der in Müncheberg für Anpflanzungsversuche Möglichkeiten biete.	K
19390308	Luetzelburg an Sievers [hsl]	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 432, 434, 436
	betr. Mitarbeit an brasilianischen Fachzeitschriften. IAI habe L. zur Mitarbeit verpflichtet. Will Quelle, Otto, Studie über den Ursprung des Namens „Brasil“ sowie über den General Rondon und die Reisen am Amazonas geben	K
19390425	Edmund Kiss: ¹ Programm der wissenschaftlichen Untersuchungen der Südamerikaexpedition des Ahnenerbes unter Führung des SS-Hauptsturmführers Kiss	BA NS 21 / 817 E
	Nach Tihuanaku., Bolivien, Kolumbien + Peru	s.a. NL Troll – 35 F
19390524	Sievers, AE, an Luetzelburg	BA BDC PA Bergdolt DS G 0113, Pos. 716
	Betr. Mond und Pflanze, Aufsatz Bergdolt (Zs f d gesamte Naturwissenschaft 1937/38, 109ff) über „Die Frage der Beeinflussbarkeit des Pflanzenwachstums durch kosmische Vorgänge“	K
	Wüst ist mit Bergdolt „gut bekannt.“ Zusammenfassen, was RFSS wissen will.	
19390610	Luetzelburg an Sievers	BA NS 21/58
	Dank für Übersendung der >Zs f d gesamte Naturwissenschaft<. Geschientes Bein als Folge eines Unfalls.	K

¹ Kiss war Romancier und neben Hörbiger einer der bekanntesten Vertreter der Welteislehre

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
19390701	Luetzelburg, Philipp von, Leiter der Forschungsstätte für Botanik des AE, an Sievers Betr. L's Vortrag auf der Botanikertagung in Graz vom 6.-16. August 1939. Will diese Tagung als dienstlich von seinem Urlaub ausgenommen wissen.	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 444, 446 + NS 21 / 58 K
19390701	Luetzelburg, Leiter der Forschungsstätte für Botanik des AE, an Sievers, Reichsgeschäftsführer, „Auf das Ersuchen von Herrn Kühne stelle ich zur persönlichen Verfügung des Herrn Generals, Ritter von Epp, ¹ eine größere Liste von brasilianischen Pflanzen zusammen, die für unsere Kolonien von grossem Wert sein dürften.“ Hebt die Meibomin spiralis hervor, die Gernot Bergold mit nach Afrika nehmen will, um dort deren Keimung zu beobachten. „Es sind das Beiträge, die ich für unsere Kolonien leisten möchte, die wir demnächst doch wieder haben werden aus dem einfachen Grunde, weil sie einen Teil des Programmes unseres Führers sind.“	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 494, 496 K
19390701	Luetzelburg, Philipp von, Leiter der Forschungsstätte für Botanik des AE, an Sievers Dank für Bewilligung Antrag 1.7. wg Grazer Tagung.	BA NS 21 / 58 K
19390715	Sievers an Luetzelburg Geburtstagswünsche.	BA NS 21 / 58 K
19390717	Luetzelburg, AE, an Sievers Betr. Dank für Geburtstagsglückwunsch. Stand der Arbeiten. Steht im Gedankenaustausch mit Quelle (Iberoamerikanisches Institut), Troll (Bonn), Burret, Diels, Leisering, Markgraf, Boas u.a. „Und nicht zuletzt beunruhigt mich der mystische Mond ganz besonders.“	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 440, 442 K
19390724	Luetzelburg, Leiter der Abteilung Botanik, an Sievers, Reichsgeschäftsführer Betr. Fühlungnahme mit Scultetus, Fauth und Josef Wimmer „von unschätzbarem Wert.“ Einwirken von Mondlicht auf das Pflanzenwachstum. Gedanke stamme von Himmler. Bisher alle Forschungen unbefriedigend. „Auch negative Erfolge bei Experimenten sind insofern positiv, als sie dazu führen können, im Sinne des grossdeutschen Vierjahresplanes, zu bewirken, den Glauben an einen fördernden Einfluss der Ernten beim Ackerbau oder des Wachstums bei der Forstwirtschaft für immer zu vernichten und dagegen volksaufklärend vorzugehen.“. Verspricht sich einiges von Wimmers Idee der Erforschung erdmagnetischer Kräfte.	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 484-492 [nur gerade Zahlen mit Text] K
19390923	Luetzelburg, Abteilungsleiter für Botanik, Vermerk:	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 498-524 [nur

¹ Epp, Franz Xaver (ab 1917 mit Adelstitel) hatte 1904-1906 den Herero-Aufstand in Deutsch-Südwest-Afrika bekämpft. 1919 war er als Führer eines nach ihm benannten Freikorps an den Niederschlagung der Räterepublik beteiligt. Im 3. Reich war er u.a. Leiter des Kolonialpolitischen Amtes der NSDAP und Reichsstatthalter in Bayern. s. Klee, Ernst: Das Personenlexikon zum Dritten Reich. Ffm 2003, 138

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	Betr. Forschungsdienst im Ausland. Bezieht sich auf Artikel von G[ünther] Wolff im >Forschungsdienst<. Gibt viele Hinweise auf Forschungen in Brasilien. Empfiehlt Einladung von Luiz Vieira + Stefan Marinho (Erbauer der Stauseen)	gerade Zahlen mit Text] K
19391120	Luetzelburg, Leiter der Forschungsstätte für Botanik, an Sievers, Reichsgeschäftsführer: Arbeitsbericht November 1939 Pflanzengeographische Karten. Alexandre Rodrigues Ferreira. Auf Anregung von Quelle und Troll eine Liste brasilianischer Texte übersetzt. Antwort auf Anfrage Troll zu Beitrag für die >Mitteilungen der Gesellschaft für Erdkunde< erweitert.	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 526, 528, 530, 532 K
19391220	Luetzelburg an Sievers Weihnachts- + Neujahrswünsche zurück. Dank für Weihnachtsgabe von Himmler.	BA NS 21 / 58 K
19400127	Sievers, Reichsgeschäftsführer AE, an Brandt, RFSS, Persönlicher Stab: Luetzelburg „sehr gerne bereit, in die SS einzutreten.“ Vorschlag: SS-Hstuf	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 680 K
19400207	Sievers an Luetzelburg Betr Aufnahme in die SS. RFSS einverstanden.	BA NS 21 / 58 K
19400208	Luetzelburg: R.u.S.-Fragebogen [<i>Vordruck nicht ausgefüllt, nur Seiten 3 – Fotos – und 4 – Vorfahren</i>] S. 3: Vater Ernst von L wird hier als Oberleutnant und Obergeometer bezeichnet	BA BDC PA Luetzelburg RS D 5210, Pos. 576 K
19400220	Luetzelburg, Abteilungsleiter für Botanik, an Sievers, Reichsgeschäftsführer 2 Briefe habe Bergdolt nicht beantwortet. Arbeiten von Bergdolt „... führen nach meiner Ansicht zu keinem befriedigenden Resultat.“	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 534 K
19400229	Sievers: Aktenvermerk: betr. Einfluss des Mondes auf das Pflanzenwachstum. Um Erdmagnetismus auszuschalten, Hiltner-Institut (Leitung Geltner) heranziehen.	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 536 K
19400301	Luetzelburg, Abteilungsleiter für Botanik, an Sievers, Reichsgeschäftsführer: betr. Arbeitsbericht	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 538, 540, 542, 544 K
19400301	Luetzelburg Av : Besuch Gernot Bergold am 26.2.40. Entomologe, zurück vom Tanganyikasee + Kilimandscharo. Hatte dort Samen, die L aus Brasilien mitgebracht hatte, ausgesät. Eine „wertvolle Futterpflanze“ + Baum mit 70% Öl, für Anpflanzung in den afrikanischen Kolonien geeignet. Bergold kam dann in englische Gefangenschaft. Später über Genua nach Dtlid abgeschoben. Alles, auch Notizen	BA BDC PA Bergold DS G 0113 Bl. 0850 + 0852 + 0854 K _{Bergold} + BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 538, 540, 542, 544 K

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	abgenommen. Herbe Kolonistenkritik. Nachtrag o.D. : Auslandsamt des Reichslandwirtschaftsdienst: Günther Wolff werde in Fernando Pó festgehalten. Rücksprache mit Kersting (Vertreter von Günther Wolff): Die Sache der brasilianischen Ingenieure sei Sache der Generalinspektion für das Deutsche Verkehrswesen. Darauf Bittgesuch an Todt.	
19400302	Luetzelburg, Abteilungsleiter für Botanik, AE, an Sievers, Reichsgeschäftsführer: betr. Berufung und Einladung brasilianischer Ingenieure (mit Dossier von Luiz Vieira + Estevão Marinho). Bitte um Weiterleitung an Todt.	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 546, 548, 552 K
19400302	o.D. (um den 2.3.40 herum) Sievers an Todt: betr. Einladung zweier brasilianischer Ingenieure nach Deutschland	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 554 K
19400307	unl. U. (AE) an Luetzelburg Mit Aufnahme in die SS als Hstuf RFSS einverstanden. Sievers wäre bereit, die Bürgerschaft zu übernehmen	BA NS 21 / 58 K
19400315	Schmitt an Luetzelburg, SS-Nr. 351 374, Mitgl.Nr. 6 078 766: „Ich nehme Sie mit Wirkung vom 15. März 1940 als SS-Mann in die Schutzstaffel auf und befördere Sie zum Dienstgrad eines SS-Hauptsturmführers unter gleichzeitiger Ernennung zum SS-Führer im Persönlichen Stab des Reichsführers-SS, „Ahnenerbe“.“	BA BDC PA Luetzelburg RS D 5210, Pos. 604 E
19400315	SS-Personalbogen Luetzelburg [o.D., nach 9.11.1943]: Hstuf	BA BDC PA Luetzelburg SSO 283 A, Pos. 815 K
19400330	Sievers an RFSS, Persönlicher Stab Betr. Auslandsamt des Forschungsdienstes und deutsch-brasilianischer Kulturaustausch. Günther Wolff leider in Afrika von den Engländern festgehalten.	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 556 K
19400401	Luetzelburg, Leiter der Forschungsstätte für Botanik, an Sievers, Reichsgeschäftsführer betr. Schriftgut aus Warschau [Kulturraub] „Am 29.3. brachten Dr. Schütrumpf und ich unsere Wünsche bezüglich des in Warschau vorhandenen, botanischen Schriftgutes vor. Ihrem Rat entsprechend, teile ich Ihnen mit, dass für meine Abteilung alles Schriftgut der Systematik, Pflanzengeographie und Landwirtschaft von Südamerika von besonderer Wichtigkeit wäre.“	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 558 K
19400619	Boehm: Aktenvermerk für den Reichsgeschäftsführer AE und die Verlagsleitung A.S.V., betr. Unterredung mit Luetzelburg über Werk Goebel L war Assi von Karl von Goebel. Urteil L über Goebels Werk [nicht näher bezeichnet]: „vorzügliche Beschreibung von Landschaften und Persönlichkeiten... Zeugnis eines universalistischen Wissenschaftlers“ [positiv ge-	BA BDC PA Bergdolt DS G 0113, Pos. 718, 720 K

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	<i>meint!</i>]. Mit starkem Auslandsabsatz zu rechnen. Daher in Antiqua drucken, nicht wie vorgesehen in Fraktur.	
19400624	Luetzelburg, Leiter der Forschungsstätte für Botanik, an Wüst, Kurator: betr. Schrift von Koeberlé, Parvati: Idole védique, découverte au Chateau de Luetzelburg en 1910 (Strasbourg 1911). K. kaufte 1903 die Luetzelburg bei Zabern im Elsass. Herkunft Philipp von Luetzelburgs	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 560, 562, 564 K
19400716	Komanns an Luetzelburg Geburtstagsgrüße auch vom Stubaf + allen „Kameraden und Mitarbeiterinnen“ des AE sowie von Ullmann (Pers. St)	BA NS 21/58 K
19400803	Luetzelburg an Verwaltungsamt SS Bitte um Zusendung eines Dienstdolches. L = Inhaber eines Führerausweises	BA NS 21/58 K
19400904	Müller, Ulrich Aktennotiz Zum >Südamerika-Handbuch.< 43 Kapitel. Kap 31: Medizinal- und Sanitätswesen. Kap 32 Wissenschaft. Hg + Gesamtedakteur = Quelle. Als Autoren in Aussicht genommen: Samhaber, Troll (durch kolonialpolitische Aufgaben überlastet), Kinzl (in Peru festgehalten) [Luetzelburg, selbst Botanik nicht genannt]	BA 49.02 DAWI 7 B1 299-301 K _{DAWI}
19401108	Luetzelburg an H. Himmler, RFSS Betr: Ibero-amerikanisches Institut und Quelle, Otto [Wiedergabe am Schluss dieser Chronologie]	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 566, 568, 570, 572 K
19410221	Sievers an Wüst Zitiert wörtlich Kritik Gerhard Heberers (Jena) an Aufsatz Bergdolts im >Biologen< („Über Formwandlungen“). Da er als Mithg den Aufsatz abgelehnt hatte und Greite ihn trotzdem veröffentlichte, tritt H zurück.	BA BDC PA Bergdolt DS G 0113 Bl. 726 + 728 K _{Bergdolt}
19410303	Sievers an Heinrich Himmler, RFSS, Präsident AE: L. berichtet und empfiehlt Beteiligung des AE an der Columbus-Feier des REM und des Promi 1942. Will in den vorbereitenden Ausschuss. In der Ausstellung will er den 1. Atlas von Brasilien präsentieren. Förderlich für Südamerika-Expedition.	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 574 K
19410331	Himmler an Fahrenkamp „Erst heute bin ich dazu gekommen, den mir in Abschrift zugeschickten Aufsatz über ‚Von Menschenhand geleiteten Evolution‘ zu lesen. [...] Klar ist ebenfalls, daß die ganze Entwicklung der lebenden Wesen von der Eizelle bis zur hochentwickelten Pflanze, bis zum Säugtier und bis zum Menschen eine Ahnentafel von Mutationen ist. [...] Die zweite Möglichkeit wäre, in einem fortgeschrittenen Stadium der Entwicklung der Natur die Wirkung von Wirkstoffen zu prüfen, die ein Lebewesen erzeugen, damit sie Mutationen beeinflussen, wie	BA NS 21/815 K

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	in diesem Falle das Kolchizin.“	
19410430	Luetzelburg an Direktor des Historisch-Militärischen Archivs in Lissabon: Bitte um Übersetzungshilfe bei Stellen des Atlas von Joao Teixeira. Folgt Empfehlung von Otto Quelle.	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 576, 578, 580 K
19410517	Luetzelburg, Leiter der Forschungsstätte für Botanik, an Sievers, Reichsgeschäftsführer Betr. Nachforschungen in der Nationalbibliothek in Paris zum Teixeira-Atlas. T's karten waren „die einzigen geographisch-politischen Unterlagen Portugals beim grossen Grenzstreit um die portugiesisch-spanischen Eroberungen in Südamerika zwischen den beiden iberischen Höfen im Jahre 1680.“ Grenzstreit zog sich bis 1755 hin. Atlas war also „Anlass zu bedeutenden Unternehmungen und kriegerischen Taten.“ Bei den Grenzkommissionen waren auch dt Geographen + Astronomen tätig. Bitte um Genehmigung, nach Paris zu reisen..	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 602, 604, 606 K
19410604	Komanns an Schubert, SD-Hauptamt: betr. Abkommandierung Luetzelburg nach Paris mit dem Kommando Jankuhn	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 452 K
19410604	Komanns an Feiler: Bitte um Reichskassenkreditscheine für Luetzelburg (Sonderaufgabe Paris)	BA NS 21/58 K
19410609	Luetzelburg an Komanns Luetzelburg habe am 4.6. Jankuhn verpasst. Musste noch am 5.6. auf Zulasspass des SSHA warten. Auf dem Gare du Nord „... wurde ich um 22 ½ Uhr von den Herren der Bayeux-Kommission erwartet“ Absprache über die weiteren Schritte mit Langsdorff am 9.6., der sich v.a. für die Teixeira-Studien interessiert. Dann zu Dr. Schnath. Der teilt mit, dass 4 schwere Transporter mit Hss aus dem Depot der Nationalbibliothek in dem Loire-Schloss Ussé nach Paris kommen. ¹ Darunter auch der Teixeira-Albernás-Atlas. Am 10. würden Klaiber + Schlechte Luetzelburg in die Ms-Abteilung der Nationalbibliothek einführen.	BA NS 21/58 K
19410623	Komanns an Luetzelburg über SD Paris: betr. Baumsarg von Harrislee bei Flensburg entdeckt. Untersuchung durch Botaniker erwünscht. Luetzelburg! Wann aus Paris zurück?	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 582 K
19410710	Luetzelburg: „Bericht über meine Dienstreise nach Paris vom 5.6. bis zum 6.7.1941 zur Klärung der Atlantenfrage des portugiesischen Kosmographen Teixeira des 17. Jahrhunderts in der Nationalbibliothek zu Paris“ Bezug auf Berichte vom 17.5.41, Rgf AE an Milbfh Frkr vom 20.5.41 [00], an Langsdorff vom 24.5.41 [00],	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 610-626 [nur gerade Zahlen mit Text] K

¹ Zu dieser Operation ausführlicher: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrPlassmann.pdf>
<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>
 Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>
 Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	Kriegsverwaltungsrat an Rgf AE vom 30.5.41 [00] + Dienstreiseauftrag vom Chef Sipo + SD 5.6.41 [00]	
	Ankunft 6.6. Am 7.6. Meldung bei Brif Thomas, bei Langsdorff, Schnath, Klaiber, Schlechte. Fahrt am 8.6. mit Jankuhn nach Bayeux. Am 10.6. mit Schlechte in die Nationalbibliothek Paris. Vergleicht Atlanten. Ergebnis: Nachzeichnungen von Teixeira. „Dass es sich hier um die von Otero angegebene politische Fälschung zu Gunsten Portugals handelt, kann schon jetzt als erwiesen betrachtet werden.“ „Am 16.6. kamen auf mächtigen Lastautos alle Bücher und Atlanten aus Ussé in Paris an.“ Auch Atlas des Diego Homem von 1595. Viele seltene Schriften, Listen (Vizekönige, Festungen Indiens 1496-1639, Armadas) „Im Band 27 von 400 Seiten fand ich prachtvolle auf Pergament gemalte mit Gold unterlegte nautische Tafeln mit den verschiedenartigsten Initialen, dazu ein farbiges Bild von Dom Henrique von Portugal sowie über 30 farbige Bilder der Vizekönige von Indien, von denen manche später als Gouverneure nach Brasilien gekommen sind.“ Am 17.6. „zeigte mir Alber ... farbige Aufnahmen von Bayeux sowie Einzelbilder des Gobelins.“ Am 28.6. Ende der Studien dem Chef Sipo + SD gemeldet. Arbeitet dann mit dem Fotografen des SD Bauer zusammen. Zählt zahlreiche Aufnahmen nicht nur von Atlanten auf.	
19410716	Komanns an Luetzelburg Geburtstagsgrüße auch von Sievers (zZt bei der Waffen-SS) + allen „Kameraden und Mitarbeiterinnen“ des AE sowie von Ullmann + allen Angehörigen des Pers. St.	BA NS 21/58 K
19411109	SS-Personalbogen Luetzelburg [o.D., nach 9.11.1943]: Stubaf. [Rückseite: 15.8.43!]	BA BDC PA Luetzelburg SSO 283 A, Pos. 815 K
19411221	Luetzelburg, Leiter Forschungsstätte für Botanik, an Hptm Emmerich von Moers: betr. Ersuchen um eine persönliche Besprechung über indianische Arzneipflanzen. Gruf. Wolff „fordert von mir einen Ideenaustausch mit Herrn Hauptmann.“ L sei 27 Jahre als Botaniker in Brasilien gewesen. (Orgelgebirge bei Rio → 1916: Rio Doce → Besuch der Aymorés am Rio Mutum → 1927: Amazonien → Rio Oya-pock bis zu den Trois Sauts → 1930: Amazonas bis Manaos → S. Isabel + Rio Negro → Rio Branco bis S. Marcos → Makuxidorf Contão → mit 30 Makuxiindianer zum Monte Roroimã; dann von Manaos Rio Negro, Cassiquari + Orinico bis Esmeralda → Cucuhý → Issana + Ayarí bis Maloca Iu,um → Rio Uaupés + Uananas → Dorf Iutica → Uaupés abwärts → Tiquié + Paporí → von Taracua über Manaos nach Rio de Janeiro unter Führung von Rondon) Diese Amazonas-Expedition „ging vom Kriegsministerium aus und hatte in erster Linie militärische und strategische Ziele im Auge wie Grenzbesichtigungen, französische Übergriffe	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 630, 632, 634, 636 K

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	am Oyapock, englische Missionstätigkeit am Surumú, Orinocofragen, kolumbische Unregelmäßigkeiten neben geographischen und naturwissenschaftlichen Studien.“ Botanische Sammlung an Suessenguth in München zur Bestimmung. 1929 Begegnung mit amerikanischem Expeditionstrupp unter Tate, ein 2. Mal am Orinoco zur Vorbereitung der Besteigung des Duida-Gebirges.	
19420000	Quelle, Otto: Geschichte von Iberoamerika	in: <u>Schönemann</u> , Friedrich / Quelle, Otto: Geschichte Amerikas außer Kanada. Leipzig 1942 K _{KEAmerik}
19420114	Wolff beim Reichsgeschäftsführer an Raab, Persönlicher Stab RFSS betr. Durchlassschein für Belgien für Luetzelburg	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 454 K
19420127	Luetzelburg, Leiter Forschungsstätte für Botanik, an Hptm Emmerich von Moers 21.12.41: Hat einen Vortrag in Hamburg vorgemerkt.	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 636 K
19420203	Luetzelburg, Abteilungsleiter für Botanik, an Himmler: betr. Bericht über Rücksprache mit E. von Moers in Lüttich und Expedition Paraguay. L. fuhr zuvor am 25.1. auf Bitten von Termer nach Hamburg, um einen Vortrag über Indianerstämme in Nordamazonien zu halten. Am 27. in Lüttich, am 28. Besprechung mit Moers. Moers war 1924-1932 in Bolivien und Peru. 1932-36 Krieg zwischen Paraguay und Bolivien. Paraguay setzt Moers als Kommandant eines Guarany-Kavallerie-Regiments ein gegen die Bolivianer unter Kundt. Erhielt dafür „ein grosses Stück Land.“ Moers erwarb das Vertrauen der an sich fremdenfeindlichen Indianer in von Weissen nicht betretenen Gebieten. Lebte dort unter verschiedenen Indianerstämmen als Zauberer oder Mediziner. Wie kein anderer Forscher (weder Koch-Grünberg, von den Steinen, Ehrenreich Krause, Hamilton Rice noch L selbst war das bisher gelungen) in deren Geheimnisse eingeweiht. Lernte dadurch auch wirtschaftlich wichtige Pflanzen kennen. (Blättchen mit Süßkraft um ein Vielfaches größer als Zucker, malariaheilende Pflanze, Aphrodisiaka mit temporärer Verhütungswirkung, Heilmittel gegen Syphilis + mehrere Hautkrankheiten) 30 Kisten auf holländischen Frachter, der von englischem Schiff gekapert wird. Ladung geraubt. Daher habe Moers nur Aufzeichnungen, glaubt aber die Standorte leicht wiederauffinden zu können. Insbesondere die Süßstoffpflanze sei „von aussordentlicher wirtschaftlicher Bedeutung für Großdeutschland. Hervorgehoben sei noch, dass Amerikaner und Engländer Hptm. von Moers grosse Summen für die Freigabe seiner Kenntnisse geboten haben, die er natürlich als Deutscher energisch zurückwies.“	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 474-482 [nur gerade Zahlen mit Text] + DS G 0127, Pos. 638, 640, 642, 644, 646 K – vgl. a. <u>Leh-</u> <u>mann-Haupt</u> , Hellmut: Cultu- ral Looting of the „Ahnener- be.“ Berlin 1948, 149 K _{AE}
19420207	Sievers an Pfohl Gründung der AE-Abt für Pflanzenpräparierung	<u>Kater</u> , Michael H.: Das „A- henerbe“ der SS 1935-1945. Stgt 1974, München 1997?,

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
		216 + 417 P
19420210	Sievers, AE, Reichsgeschäftsführer, an Luetzelburg betr. monatliche Forschungsbeihilfe für Luetzelburg auf RM 700 erhöht.	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 456 K
19420306	Luetzelburg an Sievers Zu Ernst Pfohls Arbeitsplan und seiner Methode der Präparation von Pflanzen in ihrer natürlichen Form. Vorschläge für weitere Versuchsreihen mit Pflanzen. Wichtig für die Typenschausammlung, für die Krankheitsbekämpfung + Phytopathologie, als Grundmaterial für genetische Umwandlungen und Vererbungs- + Kreuzungsreihen, für deutsche Gewürzpflanzen als Ersatz für ausländische, für pharmakognostische Pflanzen v.a. die tropischen Gift- + Arzneipflanzen etc. L plädiert für Werbeschrift Pfohls. Schlagworte: „Der teure Alkohol zur Konservierung jetzt unnötig. Kein Ausbleichen des Chlorophylls mehr...“ „Gerade der forschende und experimentierende Botaniker, also der Genetiker, Phytopathologe, Biologe, Agronom und Therapeut bekommt durch die Pfohlsche Methode Mittel an die Hand, seine Präparate zu dauernden und fortgesetzten Vergleichen ständig zur Verfügung zu haben.“ Vorschläge zu Vorstudien für Expeditionen. „Wie steht es mit der Präparierung von essbaren und giftigen Pilzen? Können Früchte und Samen behandelt werden? Beide Fragen stehen noch offen. Versuche und Vorstudien in dieser Hinsicht wären sehr erwünscht.“	BA NS 21/66 K
19420604	Luetzelburg, an Sievers, Reichsgeschäftsführer: betr. Vorschläge zur botanischen Ausbeute auf der vom RFSS befohlenen Paraguay-Expedition. Überstand alle bisherigen Expeditionen („auf allen möglichen Verkehrsmitteln, wie: Motorrad, Auto, Maultier, Motorboot, Einbaum, Floss und Faltboot“) ohne Malaria, gelbes Fieber oder Ankylostomie. „Oskar Löw bezeichnete mich bei einem Kongress für Tropenhygiene als geradezu einzigen Ausnahmefall von tropischem Widerstand.“ Ziel der neuen Expedition wird sein: „die Wiederauffindung der Standorte verschiedener wirtschaftlich und arzneilich wertvoller, indianischer Pflanzen, die von Hauptmann von Moers zum ersten Mal entdeckt wurden.“ (Nordparaguay, westliche Matto-Grosso + südöstliches Bolivien, nördliches Chacogebiet (trocken) + den Voranden vorgelagerten Regenwaldzonen = Wasserscheidengebiet zwischen La Plata + Amazonas). Wasserstraßenstem des Parana + Paraguay erleichtern Vordringen in Sumpfgebiete des westlichen Teils von Matto-Grosso sowie in die bolivianische Provinz Santa Cruz mit den indianischen Stämmen der Chiriguanos, Chiquitos und über die Sirionos hinweg in die nördlichen Chacogebiete des alten Missionsstaates der Moxos im heutigen Distrikt El Beni. Hinweis auf Misstrauen der Indianer gegen Nichtindianer. Wichtig sei die vollständige Aufnahme der Pflanzen samt Blüten + Früchte	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 652-664 [nur gerade Zahlen mit Text] K

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	+ Pflanzenteile für die Artbestimmung, „Studien am lebenden Individuum“, Teilzeichnungen, Farbennotizen + Fotos, kleinklimatische Ortsbestimmungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit), P-h-Index (dazu Exkursion-Feld-Laboratorium von Tödt), ausgesuchte Pflanzenteile als Herbar-Alkohol oder Trockenpräparate (dazu auch erstmals Pfohlsche Pflanzenpräparierung), Studien zur Kon- + Assoziation der Pflanzen, Herstellung von sterilisiertem pflanzlichen Pressaft, Trocknen mittels Luetzelburgischem Trockenkasten (über Lagerfeuer aufgehängt zur Tötung von Insektenlarven). Dauer des Reifungsprozesses festhalten. „Die reifen Samen müssten auf schnellsten Wege nach Deutschland.“ „Absolut abzuraten wäre ein Versuch einer Anpflanzung grösseren Stils im Heimatland der Pflanzen. Nach meinen Erfahrungen würde man dadurch die Aufmerksamkeit der Einwohner und später auch der Behörden auf den Wert dieser Pflanzen, die früher keine Beachtung fanden, lenken.“ Führt zur Steigerung der Ablieferpreise. Behörden verlangen plötzlich besondere Abgaben usw. Ausfuhr unter größter Verschwiegenheit. [<i>Auch sonst viele Tipps im Detail</i>]	
	Folgt Anhang mit Schrifttum	
19420613	Sievers an Luetzelburg: betr. Vorschläge zur botanischen Ausbeute auf der vom RFSS befohlenen Paraguay-Expedition. Vorbereitung besprechen, sobald der Bericht von Moers vorliegt.	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 666 K
19420625	Luetzelburg: Bericht über medizinische Geheimnisse südamerikanischer Indianer	<u>Lehmann-Haupt, Hellmut:</u> Cultural Looting of the „Ahnenerbe.“ Berlin 1948, 149 K _{AE}
19420626	Wolff (Rgf) an Raab (Pers St) AO RFSS: Luetzelburg nochmals nach Paris „zur erschöpfenden Bearbeitung seiner Forschungen“ Anfang Juli	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 628 K
19420626	Sievers an Pers St Anbei Vorschlag KVK II ohne Schwerter für Luetzelburg. [s. 19420901] AE habe zZt 31 Anghörige der Allg SS, 24 der Waffen-SS	BA NS 21/58 K
19420707	Wolff (AE) an Böning (RSHA) Betr. Antrag auf Freigabe von Reichskreditkassenscheinen „Aufgrund eines Berichtes, den der Abteilungsleiter in der Forschungs- und Lehrgemeinschaft „Das Ahnenerbe“ SS-Sturbannführer Phillip von Luetzelburg über seine vorjährigen Forschungen an der Nationalbibliothek zu Paris dem Reichsführer-SS zur Vorlage brachte, hat der Reichsführer-SS entschieden, daß sich der Genannte zur Weiterführung dieser Forschungen nochmals	BA NS 21/58 K

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	umgehend nach Paris zu begeben habe.“	
19420713	Wolff an Chef Sipo + SD Bitte Brief anbei [00] über SD Paris an Luetzelburg weiterleiten.	BA NS 21/58 K
19420714	Wolff an Chef Sipo + SD Bitte an Luetzelburg weiterleiten: „Bestätige Eingang ‚Notitia dignitatum‘“ ¹	BA NS 21/58 K
19420716	Sievers an Luetzelburg Geburtstagswünsche auch von Ullmann und allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Pers St + AE	BA NS 21/58 K
19420727	Luetzelburg an Sievers Arbeit in Nationalbibliothek + Archive (Paris) nicht mehr so angenehm wie im vorigen Jahr. „Wie ich von höherer Stelle erfahren konnte, scheint allerlei Unerfreuliches vorgefallen zu sein. Doch darüber mündlich. Die gute Kameradschaft bei S.D. ist dagegen sehr erfreulich. Ich werde nun meine Arbeiten allmählich abschließen und gegen Anfang August wieder nach Berlin zurückkehren. Auf die ‚größeren gemeinschaftlichen Pläne‘ die Sie in Ihrem lebenswürdigen Schreiben vom 16. 7 erwähnen, bin ich ebenso neugierig wie über sie erfreut. Was mich dabei betrifft, so mögen sie mit meinem vollen Einsatz rechnen.“	BA NS 21/58 K
19420729	Vorberechnung [<i>des ASV</i>] für Luetzelburg: Columbus-Atlas von Brasilien	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 458 K
19420808	Luetzelburg, Leiter der Sonderforschungsstätte für Botanik, an Sievers, Reichsgeschäftsführer: betr. Begründung des Teixeira-Atlases. „Kartographenfamilie Teixeira“ (mehrere Generationen). Beziehungen berühmter dt + holländischer Kosmographen. Bedeutung für die Grenzstreitigkeiten zwischen dem portugiesischen + spanischen Hof „um die wahre päpstliche Demarkationslinie“. Einziges Beweisdokument der Portugiesen. Spanier bedienten sich holländischer Gegendokumente. 1627 tauchte „ein von Joao Teixeira Albernaz dem echten Joao-Teixeiras-Atlas nachgezeichneter, also gefälschter Atlas auf.“ Dient der Aufklärung „der ganzen damaligen Länderkunde sowie ihrer wirtschaftlichen und handelspolitischen Verhältnisse.“ Der älteste Atlas von Brasilien, „wegen seiner prachtvollen farbigen Ausführung wert, einem grösseren Kreis von Interessenten gezeigt zu werden.“	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 460, 462 K
19420828	Moers, Emmerich von, an Philipp von Luetzelburg, AE Moers ist für die Dauer des Krieges als Luftschutzoffizier des stv Generalkdos Wiesbaden eingesetzt. Bitte	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 648

¹ Für diese Handschrift interessierte sich der Altertumsforscher Franz Altheim. Zu Altheim s.

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/KrakraI.pdf>

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	um Rücksendung von Karten und Fotografien.	K
19420901	Sievers: [msl. ausgefüllter Vordruck] Vorschlagsliste für die Verleihung des Kriegsverdienstkreuzes II. Klasse (ohne Schwerter) der Kriegsverdienstmedaille, darin Vorschlag für Luetzelburg mit „Begründung und Stellungnahme der Zwischenvorgesetzten“ (hier: Sievers): In Paris. „... gelang es ihm, wertvollste Handschriften wieder aufzufinden und der Forschung zugänglich zu machen.“ „... zeigen schon jetzt den besonderen Wert für die dt Forschung in späteren Kolonialländern.“	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 448, 450 K
19420927	Luetzelburg an Emmerich von Moers: betr. Expedition nach Paraguay und Rücksendung von Karten und Fotografien. RFSS „bekundete grosses Interesse an der Sache und gab mir den Befehl, ihn kurze Zeit nach Kriegsbeendigung an die baldigste Expedition nach Paraguay zu erinnern.“ Moers möge sich wie L darauf vorbereiten.	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 650 K
19420930	Luetzelburg, Leiter Forschungsstätte für Botanik, an Sievers, Reichsgeschäftsführer: betr. Negerische Kunst im Rahmen deutscher Kolonisationsarbeit. Kannte Frobenius. Parallele zu der hochstehenden Kultur der Indianer. Zum Niederbrennen der Gesindehäuser, dem Verbot der Masken- und Zaubertänze und der Vernichtung der Zauber- und Hausgeräte durch die ersten Missionare. Mit von Sydow der Meinung, die Ursprünglichkeit des negerischen Lebens wiederherzustellen. Empfiehlt öffentliche Schaustellungen der afrikanischen Kunst. „Ob eine spätere Verquickung afrikanischer Kunst mit europäischer von grossem Vorteil sein würde, möchte ich dahingestellt wissen“ [Fast schwärmerisch]	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 584, 586, 588 K
19421009	Rupp [?] Protokoll „Arbeitsgemeinschaft der deutschen Amerikanisten im Kriegseinsatz der Geisteswissenschaften.“ [Luetzelburg wird nicht erwähnt]	BA R 135 / 58 K _{KE} Amerik s. http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Amerik.pdf
19421118	Luetzelburg an Sievers L's Abt beschäftigt 19 Mitarbeiter an 9 Orten. „So stand er auch mit einigen Fachwissenschaftlern in Verbindung, die in der Lage waren, die Wirkung des Krebsheilextrakts durch Humanversuche exakt zu erproben: Dr. Rascher, Prof. Dr. Kurt Blome, Prof. Dr. Holtz.“	<u>Kater</u> , Michael H.: Das „Ahenerbe“ der SS 1935-1945. Stgt 1974, München 1997 ² , 216 + 224 + 417 P s.a. <u>Greif</u> , Thomas: Der SS-Standort Waischenfeld 1934-1945. Erlangen 2000, 72 P
19421217	Luetzelburg, Leiter der Forschungsstätte für Botanik, an Wüst:	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 590, 592, 594

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	betr. Nachweis der Sonnenflecken durch Jahresringe von Holzquerschnitten. Verweist auf die Forschungen des Astronomen A. Douglass (Steward-Observatorium Uni Arizona) ¹	K
19430106	Sievers an Freise Bitte Papiere und Schlafwagenplatz für Reise Luetzelburgs nach Paris	BA NS 21 / 58 K
19430116	Wolff an Tevenar, Gerhard von, Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für keltische Studien e.V.: betr. Studienreise in die Bretagne. Leiter statt Jankuhn Mühlhausen. ² Lebensdaten Luetzelburgs: u.a. „Gestalt: klein – Gesicht: oval – Farbe der Augen: blau – Farbe des Haares: weiß“	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 668, 670 K
19430216	„So stand er [<i>Luetzelburg</i>] auch mit einigen Fachwissenschaftlern in Verbindung, die in der Lage waren, die Wirkung des Krebsheilextrakts durch Humanversuche exakt zu erproben: Dr. Rascher, Prof. Dr. Kurt Blome, Prof. Dr. Holtz.“	<u>Kater</u> , Michael H.: Das „A-henerbe“ der SS 1935-1945. Stgt 1974, München 1997 ² , 216 + 417 P
19430716	Sievers an Luetzelburg Wünsche zum „neuen Jahresring.“	BA NS 21 / 58 K
19430806	Rampf [AE] Av Plan, die Abteilungen Schütrumpf + Luetzelburg ins >Haus der Natur< (Salzburg) zu verlegen [<i>wg der Luftangriffe</i>]	BA NS 21 / 795-113 K _{AE}
19430814	Wolff: Bescheinigung Luetzelburg hat vom AE den Befehl erhalten zu Reise Berlin – Dachau am 15.8.	BA NS 21 / 58 K
19430815	Herff, RFSS, SS-Personalhauptamt 6.10.43: Ernennungsurkunde für Luetzelburg zum SS-Sturmbannführer (F) sowie zum Fachführer der Waffen-SS, Fachgruppe „Presse- und Kriegswirtschaft“ mit Wirkung vom 15.8.43	BA BDC PA Luetzelburg SSO 283 A, Pos. 810 + 819 K
19430909	Himmeler an Luetzelburg Dank für L's Brief vom 31.8 [00]. „Ich bin sehr froh, daß du jetzt in Dachau bist, da du dort mit Rascher sowie mit unseren Heilkräuter-Instituten in engster Fühlung lebst. Der Krebsforschung messe ich allergrössten Wert bei. Wende du dich an SS-Standartenführer Sievers, wenn du hier noch einmal irgend eine Unterstützung brauchst.“	BA NS 21/58 K
19430929	o.V (AE) Beförderungsvorschlag	BA NS 21/58

¹ Andrew Ellicott Douglass gründete 1916 das Observatorium, gesponsort von Lavinia Steward in Erinnerung an ihren Mann Henry B. Steward. s. <http://www.as.arizona.edu/history/history.html>

² s. dazu ausführlich: Lerchenmueller, Joachim: >Keltischer Sprengstoff<. Eine wissenschaftsgeschichtliche Studie über die deutsche Keltologie von 1900 bis 1945. Tübingen 1997, 403-5

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	Luetzelburg zum Ostubaf	K
19430930	Sievers an Wüst Anbei Beförderungsvorschläge Luetzelburg, Christian + Huth. Anbei Begründungen zur letzten Beförderung L + H, aktualisiert [00]	BA NS 21/58 K
19431027	Kraut an Luetzelburg Anbei Ernennungsurkunde zum Fachführer der Waffen-SS. [00]	BA NS 21/58 K
19431028	Kraut an Luetzelburg Bitte um Personalfragebogen + Lebenslauf (hsl)	BA NS 21/58 K
19431029	Kraut an Luetzelburg Bitte um einen Lebenslauf, der den Personalfragebogen komplettieren soll.	BA NS 21/58 K
19431109	SS-Personalbogen Luetzelburg [o.D., nach 9.11.1943]: O'Stubaf <u>Stellung im Staat:</u> „Pressemitarbeit. a. d. Dt. Botschaft i. Brasilien. Abt.ltr. f Botanik i. Brasilien.“ <u>Sprachen:</u> Portugiesisch	BA BDC PA Luetzelburg SSO 283 A, Pos. 815 K
19431109	Sievers an Luetzelburg Glückwünsche zur Beförderung zum Ostubaf am 9.11.43	BA NS 21/58 K
19431109	Herff, RFSS, SS-Personalhauptamt 9.11.43: Ernennungsurkunde für Luetzelburg zum SS-Obersturmbannführer (F) sowie zum Fachführer der Waffen-SS, Fachgruppe „Presse- und Kriegswirtschaft“ mit Wirkung vom 9.11.43	BA BDC PA Luetzelburg SSO 283 A, Pos. 810 K
19431118	Kraut, AE, an Luetzelburg: Glückwunsch zur Beförderung zum Obersturmbannführer	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 686 K
19431221	Luetzelburg an Staf [Sievers] 22.11. Bombenschäden an L's Haus. 30.11. Vortrag in der Geographischen Gesellschaft in Würzburg „Dr. Rascher übergab ich dieser Tage einen Teil des Extraktes der Krebspflanze. Mit seinem Chemiker besprach ich die Möglichkeit, den Extrakt auf Öl umzuarbeiten. Leider haben wir im Labor noch kein Gas. Ich benütze die Wärmequellen im Labor von Dr. Rascher.“	BA NS 21/58 K
19431226	Luetzelburg an Sievers Dank für Führung und Fürsorge 1943. Neujahrswünsche	BA NS 21/58 K
19440115	Kraut an Luetzelburg Anbei Beförderungsurkunde zum Ostubaf [s.a. 19440217]	BA NS 21/58 K
19440217	Kraut an Luetzelburg Anbei Beförderungsurkunde zum Ostubaf [s.a.	BA NS 21/58

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	19440115] Kam leider schon mit eingerissener Seite + Fettfleck an.	K
19440505	Sievers an Luetzelburg „Der Reichsführer-SS hat Ihnen den Totenkopfring verliehen.“	BA NS 21/58 K
19440602	Luetzelburg an Sievers „Für die Übersendung des Totenkopfringes mit Urkunde spreche ich Ihnen meinen besten Dank aus. Zugleich möchte ich [...] Ihnen auch für die prachttvolle Buchspende des Reichsführers-SS danken.“	BA NS 21/58 K
19440707	Sievers an Luetzelburg Erhöhung der Forschungsbeihilfe auf 760,- RM im Zuge der Beförderung zum SS-Obersturmbannführer. Bisher „lockere Zusammenarbeit.“ Jetzt in ein festes Dienstverhältnis umgewandelt.	BA NS 21/58 K
19440712	Wolff an Luetzelburg Anbei Unterlagen für Reise zu Pabenschwandt	BA NS 21/58 K
19440716	Sievers an Luetzelburg Geburtstagswünsche auch im Namen aller Mitarbeiter + Mitarbeiterinnen	BA NS 21/58 K
19440719	Kraut an Luetzelburg Bitte um Personalangaben	BA NS 21/58 K
19440720	Sievers besucht Luetzelburg in Dachau	<u>Kater</u> , Michael H.: Das „A-henerbe“ der SS 1935-1945. Stgt 1974, München 1997 ² , 331 + 449 P
19440720	Sievers an Verwaltung Pers. Stab „Als Anlage wird ein Personalfragebogen nebst Durchschlag überreicht mit der Bitte, [...] Luetzelburg auf die durch das Ausscheiden des [...] Plassmann freigewordenen Planstelle Nr. 4 einzuweisen.“	BA NS 21/58 K
19440727	Luetzelburg an Sievers Dank für Geburtstagswünsche. Antwort blieb am 7.7. liegen wg Bombenangriff der „verfluchten Engländer.“ Kommt L jetzt , nach Sievers' Besuch in Dachau, wieder zu Gesicht.	BA NS 21/58 K
19440802	Sievers an Luetzelburg Danksagung für Geburtstagsglückwünsche. „Gerne erinnere ich mich der gemeinsam verbrachten Stunden in Dachau, und hoffe Sie Ende dieses Monats in Salzburg zur Fahrt nach Pabenschwandt wiederzusehen.“	BA NS 21/58 K
19440825	Sievers an Mohr (Pers St) Mohr hatte vorgeschlagen für Luetzelburg Kriegsbesoldung zu beantragen, da diese weit höher sei. Sievers:	BA NS 21/58 K

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	Einweisung in Planstelle wg Altersversorgung. Geht nicht beides?	
19441016	[o.D.] Datenkarte Luetzelburg	BA BDC PA Luetzelburg RS D 5210, Pos. 594 K
19441102	Sievers, Reichsgeschäftsführer AE, an Lörner, SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt: betr. Neueinstellung von Luetzelburg auf einer versorgungsberechtigten Planstelle	BA BDC PA Luetzelburg DS G 0127, Pos. 466 K
19441115	AV. o.U. (SIEVERS) s. 11.1.45	BA NS 21/392 - s.a. Lerchenmueller, Joachim u.a.: Maskenwechsel. Tübingen 1999
19441124	Sievers an Luetzelburg + Brücker: Forschungsaufträge [des RFR]: 1. O. Stocker (TH Darmstadt; Botanisches Institut). Betr. Keimungsbeschleunigung + Ernteerhöhung durch Digitalis nach Fahrenkamp 2. Josef Straub (Hechingen, KWI für Biologie). ¹ Betr. Herstellung von Polyploiden mit positivem Selektionswert + entwicklungsphysiologische Grundlagen der Reifeteilung. Arbeitsprogramm und Begründung: Nach der Entdeckung der Colchizinwirkung... [<i>schwer entzifferbar</i>]	BA NS 21 / 845 K
19441130	Sievers an Brandt [Rudolf – Pers St] Betr.: Versorgung Luetzelburg. Ablehnung des Antrages vom 25.8. durch das WVHA am 11.10. Anbei erneuter Antrag 2.11 RFSS vortragen	BA NS 21/58 K
19441231	Rdbr. WÜST + SIEVERS o.D. (vor 31.12.44) s. 11.1.45 „Das Ahnenerbe“ Durch den Krieg sieht das Ahnenerbe den wissenschaftlichen Gedankenaustausch als beschränkt an. Deswegen soll ein Nachrichtenblatt herausgegeben werden. Es soll folgenden Zwecken dienen: 1. Information über laufende Arbeitsvorhaben, 2. auf noch nicht zur Veröffentlichung gelangte Arbeiten aufmerksam machen und 3. die neusten Veröffentlichungen bekannt machen.	BA BDC PA. Plaßmann + BA NS 21/392 – Vgl. a. AV. o.U. (SIEVERS) 15.11.44 – BA NS 21/392 – s.a. Lerchenmueller, Joachim u.a.: Maskenwechsel. Tübingen 1999
19441231	o.D („Jahreswende“ Eingangsstempel: 2.1.45) Wollte Neujahrsgrüße persönlich in Waischenfeld vorbeibringen. Erkrankt. „Sie dürfen, Standartenführer versichert sein, dass ich auch im kommenden Jahre meine ganze Arbeitskraft im Sinne des Ahnenerbes für den Reichsführer in unbeugsamer Treue für Führer und	BA NS 21/58 K

¹ Straub war nach 1945 Botanik-Ordinarius an der Uni Köln. Das KWI für Biologie kam 1960 nach Göttingen. Hinweise auf einen Kontakt Straubs mit Luetzelburg habe ich bisher nicht gefunden

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

Datum	Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	Reich einsetzen werde.“	
19450106	May, Eduard [Entomologisches Institut AE Dachau] an Sievers Über die Streitigkeiten zwischen Luetzelburg und Schüttrumpf	BA NS 21/58
19450108	L berichtet in der Reichsgeschäftsführung des AE über „Wirkung von Pflanzengiften auf Wachstumsvorgänge“ + „Krebsprobleme“	<u>Kater</u> , Michael H.: Das „Ahnenerbe“ der SS 1935-1945. Stgt 1974, München 1997?, 216 + 417 P
19450111	AV. o.U. (SIEVERS): Das >Ahnenerbe< sieht sich im Herbst 1944 gezwungen, seine Aktivitäten zu straffen und z. T. einzustellen. Davon sind auch die vom AE herausgegebenen wissenschaftlichen Zeitschriften betroffen. Plaßmann übernimmt stattdessen die Redaktion eines wissenschaftlichen Nachrichtenblattes (Titelvorschlag „Wissenschaftliche Nachrichten...“), das als Ersatz „im Vervielfältigungsverfahren“ unter den AE-Mitarbeitern verbreitet werden sollte. [Von diesem Blatt konnte kein Exemplar ermittelt werden. Bekannt ist nur, daß die erste Nummer unter anderem Berichte zweier mit Menschenversuchen befaßter Wissenschaftler enthalten sollte.]	BA NS 21/392 – s.a. Lerchenmueller, Joachim u.a.: Maskenwechsel. Tübingen 1999
19450111	SCHMITZ-KAHLMANN an PLASSMANN: „Bei den Berichten Luetzelburgs wird gebeten, die naturwissenschaftlichen Arbeiten nicht in extenso zu bringen, sondern nur etwa folgenden Hinweis: Luetzelburg arbeitete u.a. in Gemeinschaft mit August Hirt, Direktor der Anatomie, Straßburg an der Auswertung des Extraktes einer alpinen Pflanze, der für die Behandlung und Heilung des Krebses bestimmt ist. - Er stellte ferner Untersuchungen mit Wirkstoffen nach dem Beispiel Fahrenkamps, Pabenschwandt an aus dem Gebiete der Pflanzengifte, wie Digitalin und Digitoxin zur Vermehrung des vegetativen Zuwachses und der Ernteerträge. Zum gleichen Zweck wertete er auch andere Pflanzengifte wie Anemonol (Ranunculus Ficaria), Mezerein (Daphne Mezereum), Colchizin (Colchicum autumnale) aus“	BA BDC PA. Plassmann K
19450127	Schüttrumpf an Sievers Bericht über Streitigkeiten mit Luetzelburg. „in diesem Zusammenhang möchte ich noch erwähnen, daß Herr v. L. in letzter Zeit häufig Selbstgespräche führt und dabei immer vor sich hinschimpft und flucht.“	BA NS 21/58 K
19450405	Sievers an Luetzelburg Luetzelburg ist in Lannach bei Dr. Brücher willkommen. Ihm würde dort ein Versuchsfeld zur Verfügung stehen, die Laboreinrichtung müsse aber selbst mitgebracht werden.	BA NS 21/58 K
19450600	[Artikel:] Luetzelburg, Philipp von (mit Abb)	<u>Frahm</u> , Jan Peter / Eggers, Jens: Lexikon deutschspr-

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

<u>Datum</u>	<u>Schriftstück (Artikel): Inhalt</u>	<u>Quelle</u>
	Die letzten Jahre verbringt L. in Weilheim, der Heimat seiner Frau.	chiger Bryologen. Norderstedt 1995, 300 E
19480000	[Artikel:] Luetzelburg, Philipp von (mit Abb) L. stirbt.	<u>Frahm</u> , Jan Peter / Eggers, Jens: Lexikon deutschsprachiger Bryologen. Norderstedt 1995, 300 E
19530000	[35 S.]	<u>Quelle</u> , Otto: 125 Jahre Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin 1828-1953. Berlin 1953

Philipp von Luetzelburg an den RFSS H. Himmler

(8. November 1940)

Betr.: Ibero-amerikanisches Institut

Einleitung

Luetzelburgs Demarche für das IAI Berlin konnte zwar nicht verhindern, dass es ausziehen und dem Kolonialpolitischen Amt der NSDAP weichen musste. Aber es entschwand auch nicht – wie Luetzelburg, der Präsident des IAI, Wilhelm Faupel, und Luetzelburgs Freund, der faktische Leiter des IAI, Otto Quelle, befürchteten –, der Forschung entzogen in Kisten verpackt in einem unbekanntem Raum in Berlin-Grünwald. Es zog lediglich um in die Siemens-Villa in Berlin-Lankwitz. Verluste durch spätere Bombenangriffe und Kapfhandlungen – der hauptgrund für spätere Umzüge dieser Art – konnten trotzdem nicht verhindert werden.

Zur weiteren Information s <http://www.iai.spk-berlin.de/das-iai/geschichte-des-iai.html>

Die hier mitgeteilte Archivalie sowie die drohende Stilllegung des IAI und die Rolle Luetzelburgs für die Gegenwehr im Jahre 1940 ist dem >Preußischen Kulturbesitz<, in dem es heute untergebracht ist, offenbar unbekannt.

Tübingen, im April 2008

Gerd Simon

Text

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>
Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>
Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

Lieber Heinrich!

Das Ibero-amerikanische Institut, Berlin C 2, Breitenstraße 37, der Sitz und Mittelpunkt des gesamten deutsch-spanisch-portugiesischen Kulturlebens, das Stelldichein aller iberischen Abgesandten aus Spanien, Portugal und deren großen südamerikanischen Kolonien, sein 180000 Bände umfassendes Schriftgutmaterial samt dessen gewaltiger Kartensammlung, das ungeheure, für ganz Europa einzig dastehende Arbeits- und Quellenmaterial soll, wie ich eben zu meiner größten Verwunderung erfahren muß, in Kisten verpackt und in einem noch zu erstehenden Raum in Grunewald für unbestimmte Zeit verwahrt werden. Es soll also für lange Zeit jeder weiteren Verwertung und Bearbeitung entzogen werden.

Der Präsident des Instituts, Botschafter Faupel, klagte mir gestern sein Leid. Professor Otto Quelle, mit dem ich schon seit 1927 engstens zusammenarbeite und für dessen innen- und außenpolitischen Ruf ich einstehe ohne nur einen Augenblick zu zögern, soll nun seinen bisherigen Aufbau, den er um 1900 in Bonn begann und durch ständige nie rastenden Arbeit immer weiterführte, soll gerade jetzt sein Handwerk verlieren. Gerade jetzt, wo sich spanische gemeinsame Aufbauarbeit unter großdeutscher Führung im europäischen Raum vollzieht, soll diese gegenwärtig plötzlich unterbrochen, ja mehr, überhaupt ganz stillgelegt werden? Das kann doch nicht möglich sein!

Du, der Du eben aus Spanien zurückgekehrt, der Du mit dem Caudillo persönlich zusammengetroffen bist, als der des Führers und des Großdeutschen Reiches Abgesandter in höchst politisch-wirtschaftlicher Mission, bist für mich derjenige, welcher wohl am besten verstehen kann, was es heißt, unser deutsches, nein, europäisches Institut stillgelegt zu wissen. Wer, wie ich gerade, des öfteren Zeuge sein durfte der ungeheuren und allumfassenden Auskunfts-tätigkeit dieses Instituts in Fragen politischer oder wirtschaftlicher Art, muß die drohende Stilllegung ratlos bedauern. Dabei handelt es sich um wirtschaftliche Fragen für das Auswärtige Amt, die an das Institut gestellt werden. Das Marineministerium ersucht dann wieder um seewirtschaftliche Auskünfte mit den nötigen Kartenangaben, um Angabe von Küstenverhältnissen oder Seeinteressen. Es ist das Institut, welches informiert. Wieder einmal handelt es sich um wichtige Zusammenstellungen von iberischen Karten aller Jahrhunderte für wichtige Propagandafragen. Wer ist's, der das alles in kurzer Zeit, dank seiner umfassenden Kenntnisse und seines Überblicks über das riesige Quellenmaterial bearbeiten kann – nur das Ibero-Amerikanische Institut. Wer war es, der in Wien in der alten Hofbibliothek handschriftliche

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

Atlanten in 50 Bänden aus dem 17. Jahrhundert zuerst entdeckte, große Bündel von unbearbeiteten Handschriften aus allen Jahrhunderten ans Tageslicht der Forschung zog oder prachtvolle Gobelins mit iberischen Motiven und deutscher künstlerischer Mitarbeit aus dem Museumsstaub ans Licht brachte? Es war wiederum das Institut und sein emsiges Mitglied, Quelle. Darf ich noch erinnern an die neueste Festschrift, gelegentlich der festlichen Begehung des ‚Dia de la Raça‘ im Ibero-Amerikanischen Institut unter großer Beteiligung der iberischen Staatsmänner, Minister und Gelehrten, mit einer großartigen Studie über alte Wiener Gobelins, deren farbenprächtigen Bilddarstellungen dem asiatischen und südamerikanischen Kolonialleben entnommen sind? Die Forschungen des Professors Quelle enträtselten die bisher unverständlichen Bilder. Der deutsche Fürst Moritz von Nassau ließ vom holländischen Maler Eckhout in Brasilien Gemälde fertigen. Sie kamen als Geschenk nach Frankreich zu Ludwig XIV. Sie werden 100 Jahre später vom französischen Maler Desportes umgearbeitet. Diese wieder bilden die Motive zu den Gobelins, welche Ludwig XVI wieder einem deutschen Fürsten schenkte. (Quelle)

Diese deutsche Forschertätigkeit mit dem Bestreben, stets die nahen Beziehungen zwischen Deutschland und Iberien durch die Jahrhunderte hindurch klarzustellen, möge auf die wichtige Stellung des Instituts hier im Herzen Großdeutschlands hinweisen und seine europäische Stellung unterstreichen. Das Ibero-Amerikanische Institut ist eine ernste Forschungsstätte ersten Ranges, eine Auskunftsstätte größten Umfanges für alle deutschen Ministerien, sobald es sich um iberische Quellen handelt. Diese ergiebige Quelle soll nun trocken gelegt werden? Ich hoffe nein und nie! Soll uns Nordamerika und seine gegenwärtige energisch verfolgte iberio-amerikanische Forschung zuvorkommen dürfen? Auch hierbei sehe ich persönlich eine große Gefahr. Dort forschen immerhin nur Amerikaner, unter diesen finden sich aber auch ehemalige Deutsche, die ihre deutsche gründliche Schulung von hier aus mit hinüber genommen haben.

So bitte ich als eifriger Mitarbeiter dieser Forschungen und deshalb auch im vollen Verständnis des großen Wertes und der umfassenden Notwendigkeit, gerade in unserer jetzigen Zeit dem Ibero-Amerikanischen Institut zu helfen, ihm einen entsprechenden Raum, eine ihm würdige Stätte zu gewähren, wohin diejenigen sich wenden, in welcher diejenigen weiter arbeiten können, die die dort aufgestapelten Schätze suchen und verwerten wollen. Sei uns, lieber Heinrich, ein verständiger Helfer und Vermittler bei der Sicherung des wertvollen Schat-

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrLuetzelburg.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/genetik1.htm>

Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>

zes von 180 000 Büchern und Karten, um für ihn wieder einen neuen würdigen Arbeitsplatz eingräumt zu erhalten.

Heil Hitler!

Philipp